

Pressemitteilung der BI Hirschberg gegen Flächenverbrauch

Antwort auf Jahresinterview

In dem jüngsten Jahresinterview hat der Bürgermeister Gänshirt den geplanten Bürgerentscheid zum Neubaugebiet thematisiert. Die Bürgerinitiative gegen Flächenverbrauch Hirschberg hat das Interview mit Interesse zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig sehen wir die Notwendigkeit, einige Punkte klarzustellen.

Der BM ist der Meinung, dass der Ausgang des Bürgerentscheids der Verwaltung den klaren Auftrag gegeben hat, das Neubaugebiet zu entwickeln.

Rechnerisch stimmt diese Aussage: 53 % sind mehr als 47 %.

Tatsache ist aber, daß einmal mehr deutlich geworden ist, daß die Mehrheits- und Machtverhältnisse im Gemeinderat nicht die Mehrheiten in der Bevölkerung widerspiegeln. Ganz offensichtlich ist praktisch die Hälfte der Bevölkerung der Meinung, daß die Rennäcker zu schützen sind und statt dessen Innenentwicklung vorangetrieben werden muß. Genauso war das Kräfteverhältnis beim Bürgerentscheid zur Erweiterung des Gewerbegebiets. Insgesamt hilft es da auch nicht, das Ergebnis auf eine geringe Wahlbeteiligung zurückzuführen.

Er beklagt, daß der Pfad der Sachlichkeit gegen Ende des Wahlkampfes verlassen wurde, das können wir bestätigen. Wir erinnern nur an die ominöse Bedarfsermittlung, das angebliche Verkehrsgutachten, an Auftritte von Gemeinderatsmitgliedern bei Infoveranstaltungen.

Um auch einen Ausblick zu wagen: Wir sind gespannt wie sich das Neubaugebiet entwickelt und wie die Versprechungen, die im Wahlkampf ausgesprochen wurden, eingehalten werden: Stichwort Transparenz: Wann werden welche Planungen wie durchgeführt? Bis wann liegen hierzu Ergebnisse vor? Wie und bis wann werden die Forderungen nach bezahlbarem Wohnraum verankert? Was ist konkret bezüglich Innenentwicklung geplant? Wird eine Grundsteuer C erneut diskutiert? Wann und wie ist eine Bürger- bzw. Anwohner-Beteiligung bzw. Mitsprache geplant?

Interessant sind in diesem Zusammenhang die gerade stattfindenden Rodungen im zukünftigen Neubaugebiet. Nachdem Jahrzehnte lang dort nichts gemacht wurde, werden die vorhandenen Biotope gerade zerstört, und es waren nicht nur Brombeerhecken. Warum werden hier gerade jetzt kurz nach dem Bürgerentscheid Fakten geschaffen? Hätte man damit nicht noch warten können? Angeblich sollte doch ein Grünzug erhalten bleiben.

Bürgerinitiative Hirschberg gegen Flächenverbrauch

Internet: www.bi-hirschberg.de

Email: BI.Hirschberg@t-online.de

Instagram: www.instagram.com/bi_hirschberg/